

Forum Berlin
VII. Verleihung des Universitas-Preis
für Wissenschaftsjournalismus
Donnerstag, 05. Dezember 2019, 18.00 Uhr

PRESSEMITTEILUNG

Am Donnerstag, den 05. Dezember 2019, verleiht die Hanns Martin Schleyer-Stiftung in Berlin den Universitas-Preis für Wissenschaftsjournalismus an Stephanie Kusma, Wissenschaftsressort, Neue Zürcher Zeitung. Mit dem Universitas-Preis zeichnet die Stiftung alle zwei Jahre Journalistinnen und Journalisten aus, die den Austausch zwischen Wissenschaft und Gesellschaft in besonderer Weise fördern.

Der im Jahre 2008 ins Leben gerufene Universitas-Preis richtet sich an Publizisten, die mit hoher fachlicher Kompetenz, intellektueller Sensibilität und profunder Medienerfahrung wissenschaftliche wie auch wissenschaftspolitische Themen aufgreifen und bürgernah vermitteln. Seine Intention ist es, Medienschaffende auszuzeichnen, die Wissenschaft und wissenschaftlichen Fortschritt auch in ihrer Wechselwirkung zu Politik, Wirtschaft und einer freiheitlichen Gesellschaft sichtbar machen.

Der Preis ist mit Euro 10.000,- dotiert. Mitglieder der Jury sind u. a. Prof. Dr. Wolfgang M. Heckl, Generaldirektor des Deutschen Museums München, Prof. Dr. Jürgen Kluge, Kluge & Partner, Düsseldorf, Professor Dr. Peter Strohschneider, Präsident der Deutschen Forschungsgemeinschaft, und Dagmar Reim, ehem. Intendantin des Rundfunk Berlin-Brandenburg.

Anlässlich der diesjährigen Verleihung steht die „**Zukunft des Wissenschaftsjournalismus**“ im Fokus. Tanjev Schultz, Professor am Journalistischen Seminar der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und Universitas-Preisträger des Jahres 2013, wird mit seiner Rede zu dem Thema einen ersten Impuls geben für die von Prof. D. Jürgen Mlynek, Humboldt-Universität zu Berlin und ehem. Präsident der Helmholtz-Gemeinschaft, moderierte Debatte.